

3. Fertigstellung der gefrästen Restauration

Für die Fertigstellung der Restauration werden geeignete Schleif-/Finishing-Instrumente benötigt. Der Befestigungspunkt des Blocks wird mit feinkörnigen Diamantbohrern geglättet, wobei besonders auf die proximalen Kontakte geachtet werden muss. Falls erforderlich, individuelle Formanpassungen vornehmen und die durch das CAD/CAM erzeugte Oberflächenstruktur glätten. Die Endpolitur erfolgt mit Baumwoll/Leinen Polierscheiben.

4. Vorbehandlung der edelweiss-CAD/CAM-Restauration

- Überprüfen Sie die Passung der Restauration auf dem Zahn.
- Die vorbereitete Passfläche der edelweiss-Restauration mit edelweiss VENEER Bond beschichten und mit einer Applikatorspitze/Mikrobürste mindestens 30 Sekunden lang leicht verreiben.
- edelweiss VENEER Bond mit einem öl- und wasserfreien Luftstrom schonend trocknen, so dass eine leicht feuchte Schicht auf der Innenseite der edelweiss-Restauration verbleibt, ohne dass sich das VENEER Bond ansammelt.
- edelweiss VENEER Bond mindestens 20 Sekunden mit einem Licht-härtegerät lichterhärten.
- Bei Verwendung konventioneller Resin-Zemente wie z.B. Calibra Ceram kann der edelweiss VENEER Bond durch den vom Hersteller empfohlenen Bond ersetzt werden wie z.B. Prime&Bond Active (Dentsply).

5. Vorbehandlung der präparierten Zahnoberfläche

- Isolierung und Reinigung des Präparats: Während des adhäsiven Befestigungs-/Zementierprotokolls gründliche Isolierung des Operationfeldes – vorzugsweise mit einem Kofferdam oder alternativ mit Watterollen und einem Speichelzieher.
- Reinigen der Zahnoberfläche mit einer Polierbürste und einer öl- und fluordiefrenid Reinigungspaste und Abspülen mit Wasserspray. Anschließend mit wasser- und ölfreier Luft leicht trocknen. Eine Über-trocknung ist zu vermeiden.
- Tragen Sie 37 %iges Phosphorsäuregel auf den präparierten Schmelz auf und lassen Sie das Ätzmittel für das präparierte Dentin flie-ßen. Das Ätzmittel 15–30 Sekunden auf dem Schmelz und 10–15 Sekunden auf dem Dentin einwirken lassen.
- Gründlich mit Wasser spülen und vorsichtig mit Druckluft trocknen.
- Beginnen Sie mit dem Schmelz und überziehen Sie die zu behandelnden Zahnoberflächen gründlich mit Dentin-Haftvermittler/Adhäsiv. Das Adhäsiv muss mindestens 20 Sekunden lang sanft in die Zahnoberflä- che eingerieben und gemäss Herstellerangaben lichterhärtend behan- delt werden.

6. Vorbehandlung der präparierten Zahnoberfläche

Um optimale ästhetische Ergebnisse zu garantieren, wird die Verwen- dung von edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE dringend empfohlen.

- T-BLOCK (Translucent):** Die endgültige Farbabstimmung der Restauration kann mit den entsprechenden Kompositfarben an-gepasst werden. Dies kann weiter individualisiert werden, indem die Kompositfarben entsprechend den zervikalen und inzisalen Farbab-weichungen am natürlichen Zahn variiert werden. Individuelle Cha- rakterisierungen können auch mit edelweiss EFFECT SHADES oder anderen ähnlichen Effektfarben-Kits.
- C-BLOCK (Chroma):** Diese sind farblich auf die Farben A0, A1, A2, und A3 abgestimmt und können mit edelweiss Schmelzfarbenkomposit zementiert werden. Bei stark verfärbten Substraten wird eine Dentin- farbe empfohlen, um eine homogenere Farbe zu erzielen.
- Nehmen Sie eine geeignete Menge des Kompositstreifens in die Fing- erspitzen und rollen Sie ihn zu einer Kugel. Drücken Sie die Kugel mit den Fingerspitzen auf die Innenseite der Restauration. Verteilen Sie das Komposit mit dem Spatelinstrument gleichmässig in der Restau- ration.
- Setzen Sie die Restauration vorsichtig auf die präparierte Zahnoberflä- che und halten Sie sie mit gleichmässigem Druck fest.
- Lichthärtung mit einem Lichthärtegerät für 2 Sekunden und Entfernen des überschüssigen Kompositmaterials
- Abschließende Lichthärtung für 20 Sekunden auf allen Oberflächen und Rändern mit einem Aushärtegerät mit einer Lichtintensität von 1000 mW/cm².
- Die Zementierung kann auch mit konventionellen Kunststoffzementen erfolgen. Bei Verwendung konventioneller Resin-Zemente wie z.B. Calibra Ceram wird die Verwendung des entsprechenden Haftvermit- ters des Herstellers empfohlen wie z.B. Prime&Bond Active (Dentsply).

7. i-BLOCK (Implantat-Block):

Der edelweiss Implantat-Block verfügt über ein integriertes Bohrloch, das sich präzise in eine Titanbasisschnittstelle oder einen ähnlichen Aufsatz integriert.

7.1. Abutmentkrone als Einzelstück (Krone + Titanbasis): Die CAD/CAM gefertigte Krone kann extraoral auf die Titanbasis geklebt werden. Schrauben des Kronen-/Titanbasis-Aufsatzes auf das Implantat. Ver- schluss des Schraubenkanals mit Komposit intraoral.

7.2. Krone und Mesostruktur als 2 Glieder: Die CAD/CAM gefertigte Meso- struktur kann extraoral auf die Titanbasis geklebt und anschließend intraoral mit der Abutmentschraube auf das Implantat geschraubt wer- den.

7.3. Für die Befestigung auf Titanbasis sind die Anweisungen des Herstel- lers zu beachten.

8. Ausarbeiten und Polieren der fertigen Restauration

Nachdem die Restauration adhäsiv befestigt wurde, passen Sie die Okklusion/Artikulation mit geeigneten Schleifinstrumenten an. Die interproximalen Bereiche mit Fingerstreifen bearbeiten und an- schliessend mit Polierstreifen polieren. Die zervikalen Bereiche mit einem Silikon-Polierkelch polieren. Die Endpolitur erfolgt mit Silikonpolierern und Baumwoll/Leinen Polier- scheiben.

Kontraindikationen

Kontraindiziert im Falle einer Überempfindlichkeit oder Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe.

Nebenwirkungen

Es sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt. Kontaktallergien mit Produkten ähnlicher Zusammensetzung sind in Einzelfällen berichtet worden. In solchen Fällen ist die Anwendung abzusetzen und ein Arzt zu kontaktieren.

Haltbarkeit

Das Verfallsdatum und die Losnummer sind auf den Behältern und Verpackungen angegeben. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

Für eine optimale Leistung wird empfohlen, das Produkt bei Raumtem- peratur, vor direkter Sonneneinstrahlung und hoher Luftfeuchtigkeit ge- schützt zu lagern.

Wichtig

Um ein optimales Ergebnis zu gewährleisten, wird die Anwendung in Kombination mit allen edelweiss Komponenten empfohlen.

Hinweis
Abgabe nur an Zahnärzte und zahntechnische Labors oder in deren Auftrag. Von Kindern fernhalten! Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
Stand dieser Gebrauchsinformation 2021-12

Instruction for use

Intended use

edelweiss CAD/CAM BLOCK is used to manufacture highly aesthetic, indirect single tooth restorations using CAD/CAM technology.

Introduction

Through a state of the art manufacturing process, edelweiss CAD/CAM BLOCKs consists of a single glass-phase embedded in a hybrid matrix. As a result, the esthetic properties are similar to that of feldspathic glass ceramic without having the brittleness of pure ceramics.

Composition

Barium dental glass

Bis-GMA based hybrid matrix

Pigments

Additives

Catalyst

Technical data

Filler ratio: 82 % by weight = 65 % by volume. Inorganic filler particle size range between 0.02-3 µ.

Shade

Available in 5 shades.

edelweiss T-BLOCK (Translucent block) in enamel shade

edelweiss C-BLOCK (Chroma block) in shades from A0, A1, A2 and A3.

edelweiss i-BLOCK in enamel and chroma shades, A0, A1, A2 and A3.

Block Size

Available in one universal size: 12x14x18 mm

Indications

- Veneers
- Thin veneers
- Occlusal veneers
- Inlays, onlays
- Partial crowns
- Anterior/posterior crowns
- Implant supported restorations: screw retained crowns or mesostructure and crown

Recommended application

1. Preparation design

- Minimum thickness at walls should be at least 0.5 mm. For veneers, minimal cervical thickness of at least 0.3 mm.
- Prepare margins with chamfer or rounded shoulder preparation.
- For inlays and onlays, all internal edges and angles should be rounded. Avoid having margins in direct occlusal contact with the opposing tooth.
- Minimum thickness of the restoration should be 1.5 mm in pit and fissure areas and 1.5 mm in cusp areas.

2. Milling process

For information on scanning and CAD/CAM processing, please refer to the respective Instructions for Use and the manuals of the respective CAD/CAM system. The instructions by the manufacturer must be observed. Select the appropriate program for Hybrid Blocks/Composite Blocks and mill in accordance with the instructions for use by the manufacturer.

Following the milling process, check for any defects. If there are any defects like cracks or chipping, the restoration should be discarded.

If the block size, grinding or milling parameters are not available, please contact your CAD/CAM system provider in advance.

3. Finishing of milled restoration

For finishing the restoration, appropriate grinding/finishing instru- ments are needed. Smooth out the attachment point of the block with fine-grain diamond burs paying particular attention to the proximal contacts. If necessary, carry out individual shape adjustments and smooth out the surface structure created by the CAD/CAM. Final polish is achieved using cotton/linen buffs.

4. Pretreatment of the edelweiss CAD/CAM restoration

- Verify the fit of the restoration on the tooth.
- Coat the prepared fitting surface of the edelweiss restoration with edelweiss VENEER Bond using an applicator tip/microbrush and rub- bing it gently for at least 30 seconds.
- Gently dry edelweiss VENEER Bond using an oil and water free stream of air, so that a slightly moist layer remains on the inner surface of the edelweiss restoration without any pooling of the VENEER Bond.
- Light cure edelweiss VENEER Bond for at least 20 seconds using a light curing device.
- If conventional resin cements are used ex. Calibra Ceram, replace the edelweiss VENEER Bond with the manufacturer’s recommended bond ex. Prime&Bond Active).

5. Pretreatment of prepared tooth surface

- Isolating and cleaning the preparation: During adhesive luting/ce- menting protocol thorough isolation of the operating field – preferably with a rubber dam or alternatively with cotton rolls and a saliva ejector.
- Clean the tooth surface using a polishing brush and an oil- and fluo- ride-free cleaning paste and rinse with water spray. Then lightly dry with water- and oil-free air. Avoid over-drying.
- Apply 37 % phosphoric acid gel to the prepared enamel and then flow the etchant onto the prepared dentin. The etchant should be left to react on the enamel for 15–30 seconds and on the dentin for 10–15 seconds.
- Rinse thoroughly with water and gently dry with compressed air.
- Starting with the enamel, thoroughly coat the tooth surfaces to be treated with Dentin Bonding Agent/Adhesive. The adhesive must be gently scrubbed into the tooth surface for at least 20 seconds and light cured as per manufacturer’s instructions.

6. Cementation of edelweiss CAD/CAM restoration

In order to guarantee optimum esthetic results, it is highly recom- mended to use edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.

- T-BLOCK (Translucent):** The final shade matching of the restora- tion can be adjusted using the appropriate composite shades. This can be further individualized by varying the composite shades accord- ing to cervical and incisal color variations in the natural tooth. Individual characterizations can be also accomplished using edelweiss EFFECT SHADES or other similar staining kits.
- C-BLOCK (Chroma):** These are color matched to correspond to shades A0, A1, A2 and A3 and can be cemented using edelweiss Enamel shade composite. For substrates that are severely discolored a dentin shade is recommended to provide a more homogeneous color.
- Take an appropriate amount of the composite strip in the fingertips and roll into a ball. Using the finger tips, press the ball onto the inside of the restoration. Use the spatula instrument to evenly distribute the composite into the restoration.
- Gently seat the restoration onto the prepared tooth surface and retain it in place exerting uniform pressure.
- Light-cure with a curing light for 2 seconds and remove all excess com- posite material
- Final light-cure for 20 seconds on all surfaces and margins with a curing unit with light intensity of 1000 mW/cm²
- Cementation can also be achieved using conventional resin luting ce- ments. If conventional resin cements are used ex. Calibra Ceram, it is recommended to use manufacturer’s corresponding bonding agent ex. Prime&Bond Active (Dentsply).

7. i-BLOCK (implant block):

The edelweiss implant block features a built-in drill hole that integrates precisely to a titanium base interface or similar attachment.

- Abutment crown as a single unit (Crown + titanium base): The CAD/ CAM fabricated crown can be bonded onto the titanium base extra-orally. Screw the crown/titanium base attachment onto the im- plant. Seal of the screw channel with composite intraorally.
- Crown and mesostructure as 2 units: The CAD/CAM manufactured mesostructure can be bonded onto the titanium base extra-orally and then screwed onto the implant with the abutment screw intra-orally.
- For cementing to titanium base follow the instructions of the manufac- turer.

8. Finishing and polishing the completed restoration

After having adhesively cemented the restoration, adjust occlusion/ articulation with suitable finishing instruments.

Work the interproximal areas with finger-strips then polish with polish-strips.

Polish the cervical areas with silicone-polishing cup.

Final polishing is done with silicone polishers and cotton/linen buffs.

Contraindications

Contraindicated in the case of any hypersensitivity or allergy to any of the ingredients.

Side effects

No systemic side effects are known. Contact allergies with products of similar composition have been reported in isolated cases. In such cases discontinue use and contact a physician.

Shelf-life

Expiration date and the lot number is marked on the containers and packaging. Do not use after the date of expiration.

It is recommended for optimal performance, to be stored at room tem- perature away from direct sunlight and high humidity.

Important

To ensure optimal clinical results, we recommend that all edelweiss components in this system are used in conjunction with each other.

Note
May only be supplied to dentists and dental laboratories or on their behalf. Keep away from children! Only for use by dentists!

Date of issue of this package information leaflet 2021-12

Instrucciones para su uso	Español
---------------------------	---------

Uso previsto

Los bloques CAD/CAM de edelweiss son usados en la fabricación de restauraciones indirectas individuales altamente estéticas usando tecnología CAD/CAM.

Introducción

A través de un proceso de manufacturación del estado de arte, edelweiss CAD/CAM BLOCKs consiste en una sola fase de vidrio incrus- tada en una matriz híbrida. Como resultado, las propiedades estéticas son similares a las de cerámica de vidrio de feldespato sin tener la fragi- lidad de la cerámica pura.

Composición

Vidrio dental de Barlo

Bis-GMA (Bisfenol Glicidil Metacrilato) basado en una matriz híbrida

Pigmentos

Aditivos

Catalizador

Datos técnicos

Proporción de relleno 82 % por peso = 65 % por volumen. El tamaño del rango de las partículas inorgánicas de relleno está entre 0,02 – 3 micras.

Matiz

Disponible en 5 matices.

edelweiss T-BLOCK (Bloque Translucido) o matiz esmaltado edelweiss C-BLOCK (Bloque Cromático) consistiendo en los matices desde A0,A1,A2,A3.

edelweiss i-BLOCK en esmalte y cromas A0, A1, A2 y A3.

Tamaño del Bloque

Disponible en un tamaño universal (12x14x18 mm)

Indicaciones

- Carillas
- Carillas Finas
- Carillas oclusales
- Incrustaciones intra coronarias, incrustaciones extra coronarias
- Coronas parciales
- Coronas anterior/posterior
- Restauraciones implanto soportadas : coronas atornilladas o sub estructuras y coronas.

Aplicación recomendada

1. Preparación para el diseño

- El espesor mínimo de las paredes sería de al menos 0,5 mm. El espesor cervical mínimo para una carilla debe ser al menos 0,3 mm.
- Preparar los márgenes con oblicuidad o preparar el hombro redondeado.
- Para incrustaciones intra coronarias o extra coronarias , todos los bor- genes internos y ángulos deben ser redondeados. Evitando tener már- genes en contacto oclusal directo con el diente opuesto.
- El espesor mínimo de la restauración sería de 1,5 mm en el hoyo y en las fisuras de las áreas y 1,5 mm en las áreas de la cúspide.

2. Proceso de fresado

Para información sobre el proceso de escaneo y CAD/CAM, por favor referirse a las instrucciones respectivas para su uso y a los manuales del respectivo sistema CAD/CAM. Las instrucciones del fabricante deb- en ser observadas. Selección el programa apropiado para Bloques de resina compuesta/híbridos y haga el fresado de acuerdo a las ins- trucciones para su uso por el fabricante.

Siguiendo el proceso de fresado, chequee por algún defecto. Si hay algún defecto como grietas o desconchado, la restauración debería ser desechada.

Si el tamaño del bloque, los parámetros de picar o fresar no están disponibles, por favor contacte a su proveedor del sistema CAD/CAM por anticipado.

3. Finalizar el fresado de la restauración

Para finalizar la restauración, instrumentos apropiados para el picado/ acabado son necesitados. Suavizar el punto anexo del bloque con fre- sas o piedras de diamantes de grano fino prestando particular aten- ción a los contactos próximos. De ser necesario, lleve a cabo ajustes a la forma individual y suavice la estructura de la superficie creada por CAD/CAM. El pulido final se logra utilizando mopas de algodón o tela de lino.

4. Pre tratamiento para la restauración de edelweiss CAD/CAM

- Verificar lo adecuado de la restauración del diente.
- Cubrir la superficie preparada de la restauración edelweiss con edelweiss VENEER utilizando un aplicador tipo microbrush y frotaria suavemente durante al menos 30 segundos.
- Secar suavemente la carilla edelweiss usando un chorro de aire libre de aceite y agua, así que algo de capa húmeda queda en la superficie interna de la restauración de edelweiss sin ningún cumulo de la Carilla de Adherencia.
- Iluminar y curar la carilla de adherencia edelweiss por al menos 20 segundos usando un dispositivo de cura de iluminación.
- Si se utilizan cementos resinosos convencionales tipo ex. calibra ce- ram, so debe sustituir el edelweiss VENEER Bond por el agente de union recomendado por el fabricante, ejemplo Prime&Bond Active).

5. Pre tratamiento en el preparado de la superficie del diente

- Aislar y limpiar la preparación: Durante el protocolo adhesivo de cementación /empaste minucioso aislamiento del campo operativo – preferiblemente con un dique de goma o alternativamente con rollos de algodón y un eyector de saliva.
- Limpia la superficie del diente usando un cepillo pulidor y una pas- ta limpiadora libre de aceite y fluoruro y enjuagar con un rociador de agua. Luego secar ligeramente con aire libre de agua y aceite. Evitar sobre secar.
- Aplicar gel de acido fosfórico al 37 % para preparar el esmalte y luego derramar el grabado sobre la dentina preparada. El grabado debería ser dejado reaccionar sobre el esmalte por 15–30 segundos y sobre la dentina por 10–15 segundos.
- Enjuagar minuciosamente con agua y suavemente secar con aire comprimido.
- Empezando con el esmalte, cubrir minuciosamente la superficie del diente a ser tratado con Agente Adhesivo de Dentina/ Adhesivo. El ad- hesivo debe ser restregado suavemente en la superficie del diente por al menos 20 segundos e iluminar la cura siguiendo las instrucciones del fabricante.

6. Empaste de restauración de la CAD/CAM de edelweiss

En orden de garantizar óptimos resultados estéticos, es altamente recomendado usar edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.

- T-BLOCK (Translucido).** El matiz final de la restauración combinado puede ser ajustado usando los matices compuestos apropiados. Esto puede ser además individualizado variando los matices compuestos de acuerdo a las variaciones de color cervicales e incisivas del diente natural. Características individuales también pueden ser logradas usando edelweiss EFFECT SHADEs o otros sistemas de pigmentos similares.
- C-BLOCK (Cromático).** Estos son colores combinados que corresponden a los matices A0,A1,A2,A3 y pueden ser cementados usando el matiz de Esmalte compuesto de edelweiss. Para substratos que están descoloridos severamente un matiz de dentina es recomendado para proveer un color más homogéneo.
- Tomar una cantidad apropiada de la tira del compuesto en la punta de los dedos y enrollar como una pelota. Usando la punta de los dedos, presionar la pelota dentro de la restauración. Usar el instrumento espátula para equilibrar la distribución del compuesto en la restauración.
- Suavemente asentar la restauración en la superficie del diente preparado y retenerla en el sitio ejerciendo una presión uniforme.
- Iluminación de cura con una luz de cura por 2 segundos y remueva todo el exceso del material compuesto.
- Una iluminación de cura final por 20 segundos en todas las superficies y márgenes con una unidad de cura con una intensidad de luz de 1000 micro Vatios por cm cuadrado.
- La cementación también puede lograrse utilizando cementos resinoso convencionales. Si se utilizan cementos resinosos convencionales tipo ex. calibra ceram, es recomendable el uso del agente de union recomendado por el fabricante, ejemplo Prime&Bond Active).

7. i-BLOCK (para implantes):

El bloque de edelweiss para implantes cuenta con un orificio incorporado que integra de manera precisa una interfaz con la base de titanio o un pilar similar.

- Corona pilar como una sola unidad (Corona + base de titanio): la corona fabricada con CAD/CAM se puede unir extra oralmente a la base de titanio. Atornille la corona y el pilar de titanio sobre el implante. Selle finalmente el canal del tornillo con composite por vía intra oral.
- Corona y subestructura como 2 unidades: la subestructura CAD/CAM fabricada se puede unir a la base de titanio extra oralmente y luego se atornilla al implante con el tornillo del pilar por vía intra oral.
- Para cementar sobre una base de titanio, siga las instrucciones del fabricante.

8. Finalizar y Pulir la restauración completada

Después de tener adhesivamente cementada la restauración, ajustar oclusión/articulación con instrumentos adecuados de reducción. Trabajar las áreas inter proximales con tiras dedos luego pulir con tiras de pulir. Pulir las áreas cervicales con una taza de pulitura de silicona. El pulido final se hace con pulidores de silicona, algodón o lino.

Contraindicaciones

Está contraindicado en el caso de alguna hipersensibilidad o alergia a alguno de los ingredientes.

Efectos Secundarios

Efectos secundarios no sistémicos no son conocidos. Alergias de contactos con productos de composición similar han sido reportados en casos aislados. En tales casos discontinuar el uso y contactar a su médico.

Tiempo de caducidad

La fecha de expiración y el número del lote están marcados en el contenedor y en el empaque. No usar después de la fecha de expiración. Es recomendable para su rendimiento optimo, ser almacenado en un cuarto cuya temperatura este lejos de los rayos del sol y de humedad alta.

Importante

Para asegurar resultados clínicos óptimos, recomendamos que todos los componentes edelweiss en este sistema sean usados conjuntamente con cada uno de ellos.

Nota

Sólo para ser suministrado a dentistas y laboratorios dentales o algún representante en su nombre. ¡Manténgalo Alejado de los niños! ¡Solo para uso exclusivo de dentistas!

Fecha de expedición de este prospecto 2021-12

Mode d'emploi Français

Indications

Les blocs CAD/CAM d'edelweiss sont conçus pour la fabrication de restaurations unitaires indirectes à l'aide de la technologie CFAO.

Introduction

Bénéficiant d'un processus de fabrications de pointe, les edelweiss CAD/CAM BLOCKs sont composés d'une mono-phase de verre dans une matrice hybride. Cela a pour résultat les propriétés esthétiques similaires à celles d'un verre feldspathique sans la fragilité des céramiques pures.

Composition

Verre de baryum dentaire
Matrice hybride à base de Bis-GMA
Pigments
Additifs
Catalyseur

Données techniques

Ratio de charges : 82 % au poids et 65 % au volume. Taille des particules de charges inorganiques entre 0.02 et 3 microns.

Teinte

Disponible en 5 teintes.
edelweiss T Block (blocs translucides) ou teinte émail
edelweiss C Block (blocs chromatiques) de teintes A0, A1, A2, A3.
Blocs i-Block d'edelweiss en teintes émail et teintes chromatiques A0, A1, A2 et A3.

Taille des blocs

Disponible en taille universelle (12x14x18 mm)

Indications

- Facettes
- Facettes fines
- Facettes occlusales
- Inlays, onlays
- Couronnes partielles
- Couronnes antérieures et postérieures
- Implanto-portées : coiffes vissées ou pilier et couronne

Application recommandée

1. Design de préparation

- L'épaisseur minimale des parois doit être au minimum de 0,5 mm. Pour les facettes, épaisseur minimale cervicale de 0,3 mm au moins.
- Préparer les limites d'une forme de chanfrein ou d'épaulement à angle arrondi.
- Pour les inlays et onlays, tous les angles doivent être arrondis. Eviter d'avoir des limites au niveau des contacts occlusaux avec les dents antagonistes.
- L'épaisseur minimum de la restauration doit être de 1.5 mm au niveau des sillons et de 1.5 mm au niveau des cuspidés.

2. Processus d'usinage

Pour les informations concernant l'empreinte et la fabrication de la pièce par CFAO, veuillez vous référer aux instructions d'utilisation et aux manuels du système CAD/CAM employé. Ces instructions doivent être respectées. Choisir le programme approprié pour l'utilisation de blocs de hybride/Blocs de composite et procéder à l'usinage selon les instructions fournies par le fabricant.

Après le processus d'usinage, vérifiez pour la présence de défauts. En cas d'observation de défauts comme des craquelures et des éclats, la restauration doit être écartée.

Si la taille du bloc, les paramètres de fraisage ou d'usinage ne sont pas disponibles, veuillez contacter votre fournisseur de système CAD/CAM.

3. Finition de la restauration fraisée

Pour la finition de la restauration, des instruments appropriés de meulage/finition sont nécessaires. Lissez les points de fixation du bloc avec une fraise diamantée de faible granulométrie en faisant attention aux contacts proximaux. Si nécessaire, réalisez des ajustements individuels de forme et lissez la texture de surface créée par le procédé CFAO (CAD/CAM). Polissage final effectué avec feutres en coton/lin.

4. Prétraitement de la restauration CAD/CAM d'edelweiss

- Vérifiez l'adaptation de la restauration sur la dent
- Appliquez sur la surface de collage de la restauration edelweiss une couche de VENEER Bond à l'aide d'un applicateur / microbrush et le frotter délicatement pendant 30 secondes.
- Séchez soigneusement la restauration à l'air exempt d'huile et d'eau, de façon à ce qu'une fine couche humide persiste au niveau de l'intrados de la restauration Edelweiss sans accumulation d'adhésif.
- Photopolymeriser l'adhésif Veneer Bond pendant 20 secondes à l'aide d'une lampe à photopolymériser.
- Si des ciments réineux conventionnels sont utilisés comme Calibra Ceram, remplacer VENEER Bond d'edelweiss par l'adhésif recommandé par le fabricant (par exemple Prime&Bond Active).

5. Prétraitement des surfaces dentaires préparées

- L'isolation et le nettoyage de la préparation : Durant le protocole de collage/scellement adhésif et pour l'isolation du champ opératoire, préférez une digue en caoutchouc ou de manière alternative des rouleaux de coton avec une pompe à salive.
- Nettoyez les surfaces dentaires à l'aide d'une brossette de polissage et d'une pâte de nettoyage non grasse et sans fluor sous spray d'eau. Puis séchez légèrement avec de l'air exempt d'huile et d'eau. Eviter le dessèchement.
- Appliquez un gel d'acide phosphorique à 37 % sur l'émail préparé, puis étalez l'agent de mordantage sur la dentine préparée. Laissez l'agent de mordantage réagir sur l'émail pendant 15-30 secondes et sur la dentine pendant 10-15 secondes.
- Rincez abondamment à l'eau et séchez délicatement à l'air comprimé.
- En commençant par l'émail, couvrez les surfaces dentaires à traiter par un agent adhésif dentinaire. L'adhésif doit être doucement frotté sur la surface dentaire pendant au moins 20 secondes, puis photopolymérisé selon les instructions du fabricant.

6. Scellement de la restauration CAD/CAM Edelweiss

Afin de garantir un résultat esthétique optimal, il est hautement recommandé d'utiliser le edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.

- T-BLOCK (Translucide)**: La teinte finale de la restauration est ajustée avec la teinte du composite de collage. Cela peut également se personnaliser par l'emploi de teintes cervicale et incisale comme au niveau des dents naturelles. Des caractérisations individuelles peuvent également se faire avec des edelweiss EFFECT SHADEs ou d'autres kits de maquillage.
- C-BLOCK (chroma)**: Ces blocs existent en teintes A0, A1, A2, A3. Les restaurations peuvent être scellées avec le composite Edelweiss de teinte émail. Pour les substrats avec une forte dyschromie, une teinte dentin est recommandée et procure une couleur plus homogène.
- Prélevez une quantité appropriée de composite et donner une forme de boule à ce dernier. Pressez la boule de composite dans l'intrados de la restauration. À l'aide d'une spatule, étalez le composite uniformé­ment dans l'intrados.
- Insérez délicatement la restauration sur la dent préparée et la maintenir en place par une pression uniforme.
- Photopolymérisé 2 secondes puis enlevez tous les excès de compo­site.
- Réalisez la photopolymérisation finale pendant 20 secondes par face avec une lampe à photopolymériser ayant une intensité lumineuse de 1000 mW/cm².
- Le scellement peut également être réalisé avec des ciments résineux de scellement. Si des ciments résineux conventionnels sont utilisés comme Calibra Ceram, il est recommandé d'utiliser le système adhésif correspondant recommandé par le fabricant, par exemple Prime&Bond (Densply).

7. Blocs i-BLOCKS d'edelweiss (pour implants):

Les blocs d'edelweiss pour implants sont munis d'un orifice de forage qui s'intègre précisément sur une base d'interface en titane ou d'autres attachement similaire.

- La couronne mono-bloc (couronne + base en titane) : la coiffe fabriquée par CFAO peut être collée sur la base en titane extra-oralement. Vissez la couronne/base de titane sur l'implant. Sceller intra-oralement l'orifice de vis avec du composite.
- La couronne et le pilier comme 2 unités : le pilier réalisée par CFAO peut être collée sur la base en titane extra-oralement, puis vissée sur l'implant avec la vis de pilier intra-oralement.
- Pour le scellement de la base en titane suivre les instructions du fabricant.

8. Finition et polissage de la restauration réalisée

Après le scellement adhésif de la restauration, ajustez l'occlusion avec des instruments abrasifs adéquats. Au niveau des espaces interproximaux, utilisez des strips manuels puis polir avec des strips de polissage. Polissez les zones cervicales avec des cupules de polissage en silicone. Le polissage final est réalisé avec des polissoirs en silicone et des feutres en coton/lin.

Contre-indications

Contre-indiqué en cas d'hypersensibilité ou d'allergie à l'un des ingrédients.

Effets latéraux

Aucun effet systémique n'est connu à ce jour. Des allergies de contact avec des produits similaire ont été rapportées dans des cas isolés. Dans ces cas, interrompez l'utilisation et contactez un médecin.

Durée de conservation

La date d'expiration et le numéro de lot figurant sur l'emballage. Ne pas utiliser au-delà de cette date. Il est recommandé pour une performance idéale un stockage à température ambiante et à fabri de la lumière directe du soleil et une humidité importante.

Important

Pour assurer des résultats cliniques optimums, nous vous recommandons d'utiliser l'ensemble et conjointement tous les produits de ce système.

Note

Ne peut être vendu qu'aux chirurgiens-dentistes et aux laboratoires de prothèse. Tenir hors de portée des enfants.

Date de publication de cette notice 2021-12

Istruzioni per l’uso Italiano

Uso previsto

L'uso di edelweiss CAD/CAM block è per fabbricare restauri singoli indiretti altamente estetici con tecnologia CAD/CAM.

Introduzione

Attraverso un processo di fabbricazione all'avanguardia, i edelweiss CAD/CAM BLOCKs sono composti da una componente vetrosa monofasica inglobata in una matrice ibrida. Il risultato sono proprietà estetiche simili alla ceramica vetrosa feldspatica senza la fragilità della ceramica pura.

Composizione

Vetro dentale a base di Bario
Matrice ibrida a base di Bis-GMA
Pigmenti
Additivi
Catalizzatore

Dati tecnici

Percentuale di riempitivo: 82 % peso = 65 % volume. Le dimensioni delle particelle di riempitivo inorganico sono comprese tra 0.02-3 µ.

Colori

Disponibile in 5 colori.
bloccchetto edelweiss T (blocchetto translucente) o colore smalto
bloccchetto edelweiss C (bloccchetto cromatico) disponibile in colore A0, A1, A2, A3.
edelweiss i-BLOCK in colore smalto e croma A0, A1, A2, A3.

Dimensioni bloccchetto

Disponibile in una dimensione universale (12x14x18 mm)

Indicazioni

- faccette
- faccette sottili
- faccette occlusali
- Inlays, onlays
- corone parziali
- corone anteriori/posteriori
- Ricostruzioni su impianto: corone avvitate o mesostruttura e corona

Raccomandazioni per l'uso

1. Disegno della preparazione

- lo spessore minimo delle pareti dovrebbe essere almeno 0,5 mm. Per le faccette, spessore minimo cervicale almeno 0,3 mm.
- Preparare i margini con chamfer o spalla arrotondata
- Per inlays and onlays, tutti gli spigoli interni dovrebbero essere arrotondati. Evitare margini in diretto contatto occlusale con il dente antagonista.
- lo spessore minimo della ricostruzione dovrebbe essere 1.5 mm in corrispondenza dei solchi occlusali e 1.5 mm in corrispondenza delle aree cuspidali.

2. Processo di fresatura

Per informazioni circa la scannerizzazione e la lavorazione CAD/CAM, per favore fare riferimento alle istruzioni d'uso e ai manuali del rispettivo sistema. CAD/CAM . Le istruzioni del produttore devono essere ottemperate. Selezionare l'apposito programma Hybrid Blocks/Composite Blocks e fresare secondo le istruzioni del produttore.

Dopo la fresatura verificare l'assenza di difetti. In presenza di difetti come fratture o scheggiature, la ricostruzione dovrebbe essere eliminata.

Nel caso in cui le dimensioni del bloccchetto o i parametri di fresatura non fossero disponibili, per favore contattare il vostro fornitore CAD/CAM prima di procedere.

3. Rifinitura della ricostruzione dopo la fresatura

per la rifinitura della ricostruzione sono necessari appositi strumenti fresatura/rifinitura. Eliminare l'attacco del bloccchetto con una fresa diamantata a grana fine facendo particolare attenzione ai contatti prossimali. Se necessario eseguire aggiustamenti individuali di forma e lisciare la superficie prodotta dal CAD/CAM. La lucidatura finale si ottiene con feltrini di cotone/lino.

4. Pretrattamento della ricostruzione edelweiss CAD/CAM

- Verificare l'adattamento della ricostruzione al dente.
- ricoprire la superficie interna della ricostruzione edelweiss con edelweiss VENEER Bond usando un applicatore microbrush e agitando gentilmente per almeno 30 secondi.
- asciugare gentilmente edelweiss VENEER Bond con un getto d'aria decontaminato in modo che uno strato leggermente sottile e uniforme rimanga sulla superficie interna della ricostruzione edelweiss.
- fotopolimerizzare edelweiss VENEER Bond almeno 20 secondi usando una lampada fotopolimerizzatrice.
- Nel caso si usino normali cementi resina (es. Calibra Ceram), usare al posto di edelweiss VENEER Bond l'adesivo consigliato dal produttore del cemento (es. Prime&Bond Active).

5. Pretrattamento della superficie dentale preparata

- Isolare e pulire la preparazione: durante la procedura di cementazione adesiva isolare completamente il campo operatorio possibilmente con diga di gomma o in alternativa con rotoli di cotone e aspiratore salivare.
- pulire la superficie del dente usando uno spazzolino con pasta da proflassi senza olio o fluoro e sciacquare con spray acqua. Poi asciugare con getto d'aria decontaminato. Evitare di asciugare eccessivamente.
- Applicare acido fosforico in gel 37 % sulla superficie dello smalto preparato e far scorrere il mordenzante sulla superficie della dentina preparata. Il mordenzante dovrebbe essere lasciato agire sullo smalto per 15-30 secondi e sulla dentina per 10-15 secondi.
- sciappare completamente con acqua e asciugare delicatamente con aria compressa.
- iniziando dallo smalto, ricoprire completamente le superfici del dente con un adesivo dentinale. L'adesivo deve essere delicatamente agitato sulla superficie del dente per almeno 20 secondi e fotopolimerizzato secondo le istruzioni del produttore.

6. Cementazione della ricostruzione edelweiss CAD/CAM

Per garantire un risultato estetico ottimale è altamente raccomandato l'uso del edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.

- T-BLOCK (Translucente)**. Il colore finale della ricostruzione può essere modificato usando il colore appropriato del composto. Questo può essere ulteriormente individualizzato usando composto di colori diversi secondo la variazione cromatica da cervicale a incisale del dente naturale. Caratterizzazioni individuali si possono ottenere anche usando edelweiss EFFECT SHADEs o kits simili.
- C-BLOCK (Cromatici)**, questi blocchetti corrispondono al colore A0, A1, A2, A3 e possono essere cementati usando composto edelweiss colore Enamel. Per substrati significativamente discromici si raccomanda di cementare con un colore dentina per garantire un colore più omogeneo.
- prendere tra le dita una quantità appropriata di composto e arrotolarla in una pallina. Con la punta delle dita premere la pallina sull'interno della ricostruzione. Usare una spatola per distribuire il composto in maniera uniforme all'interno della ricostruzione.
- posizionare delicatamente la ricostruzione sul dente preparato e tenerla in posizione con una pressione uniforme.
- Polimerizzare con una lampada fotopolimerizzatrice per 2 secondi e rimuovere tutto il composto in eccesso.
- completare la fotopolimerizzazione per 20 secondi su tutte le superfici e i margini usando un a lampada con intensità di luce 1000 mW/cm².
- È possibile cementare anche con un cemento adesivo convenzionale. Nel caso si usino normali cementi resina (es. Calibra Ceram), si raccomanda di usare il relativo adesivo consigliato dal produttore (es. Prime&Bond Active, Dentsply).

7. i-BLOCK (bloccchetto da impianti):

- Il bloccchetto edelweiss da impianti include un buco che si integra perfettamente con la base di interfaccia in titanio o attacco simile.
- Singola unità corona abutment (corona + base in titanio): la corona fabbricata con CAD/CAM è unita extraoralmente alla base in titanio. La corona/attacco in titanio è avvitata all'impianto. Sigillare l'accesso della vite con composto intaroralmente.
- Corona e mesostruttura separate: la mesostruttura fabbricata con CAD/CAM è unita extraoralmente alla base in titanio e successivamente avvitata all'impianto con la sua vite intraoralmente.
- Per la cementazione alla base in titanio seguire le istruzioni del produttore.

8. Rifinitura e lucidatura della ricostruzione

dopo aver cementato adesivamente la ricostruzione, aggiustare l'occlusione con gli strumenti abrasivi adeguati. Rifinire le aree interprossimali con striscie abrasive e striscie da lucidatura.

Lucidare le aree cervicali con coppette da lucidatura in silicone .
La lucidatura finale è eseguita con gommini in silicone e con feltrini di cotone/lino.

Contraindicazioni

Controindicato in situazioni di qualsiasi ipersensibilità o allergia a qualcuno degli ingredienti.

Effetti collaterali

Non sono noti effetti collaterali sistemici. Alergie al contatto con prodotti di simile composizione sono stati riportati in casi isolati. Nel caso discontinuare l'uso e contattare un medico.

Scadenza

La data di scadenza e il numero di lotto sono riportati sulla confezione. Non usare oltre la data di scadenza. Per un uso ottimale si raccomanda di conservare a temperature ambiente al riparo da luce solare diretta e umidità elevata.

Importante

Pe assicurare risultati clinici ottimali raccomandiamo che tutti i componenti edelweiss di questo sistema siano usati congiuntamente.

Nota

può essere fornito solo a dentisti e laboratori odontoiatrici o per conto loro. Tenere lontano da bambini ! Solo per noi da parte di dentisti!

Data di emissione di questo documento informativo 2021-12